

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 11/15 ~

INTRO

Späte Einsicht und Reue

Brandon Bryant konnte es nach fast sechs Jahren Dienst nicht länger ertragen, Teil eines operativen Teams zu sein, das mit US-amerikanischen Kampfdrohnen Ziele in Afghanistan, Pakistan, Somalia, Jemen usw. angreift. Als Verantwortlicher für die hochauflösenden Kamera- und Zielsysteme der Drohnen konnte er in bester Bildqualität mitverfolgen, was mit Menschen geschieht, die Opfer einer Hellfire-Rakete* werden. Er musste miterleben, wie Menschen mit abgerissenen Gliedern unter größten Qualen verbluteten und Kinder zerfetzt wurden. Am Ende seiner Dienstzeit erhielt er von der US Air Force eine Bescheinigung für die „erfolgreiche“ Tötung von 1.626 Menschen.

In seinem Interview mit NBC bekennt Bryant, er habe bei

seiner Arbeit in einem Container in der Wüste Nevadas jeden Respekt vor dem Leben verloren und sei zu einem „herzlosen Soziopathen**“ geworden. Wie viele andere, die in Kampfeinsätzen Menschen töteten, Kameraden sterben sahen oder selbst verletzt wurden, leide er an Wut- und Panikattacken, Schlaflosigkeit, Depressionen und Suchtverhalten. Er benötige professionelle Hilfe, um sein Leben wieder in den Griff zu bekommen. Mehr Grauenhaftes in dieser Ausgabe. [1]

(hpt.)

*Hellfire-Rakete: US-amerikanische Luft-Boden-Rakete zur Bekämpfung von Panzern und anderen Fahrzeugen

**Soziopath: ein Mensch mit fehlendem Schuldbewusstsein, der unfähig ist, Mitgefühl zu empfinden, sich kaum in andere hinein versetzen und die Folgen seines Handelns nicht einschätzen kann.

Die USA befinden sich offiziell mit 14 Ländern im Krieg

pe./ham. Antikriegsaktivisten werden häufig der Übertreibung über das Ausmaß der US-Militäraktionen in Übersee beschuldigt. Es wird ihnen nachgesagt, dass sie die Stationierung von US-Truppen und den Umfang militärischer Aktivitäten überschätzen. Klarheit schafft hier die War-Powers-Resolution: Ein Gesetz, das US-Präsident Obama dazu verpflichtet, dem US-Kongress zweimal im Jahr über die Sta-

tionierungen bewaffneter, gefechtsbereiter US-Streitkräfte Bericht zu erstatten. Ende Dezember 2014 hatte der US-Präsident seinen letzten Bericht bereitgestellt, in dem er angibt, dass die USA insgesamt in 14 Kriegen involviert sind: in Afghanistan, dem Irak, Syrien, Somalia, Jemen, Kuba, Nigeria, Tschad, Uganda, Ägypten, Jordanien, dem Kosovo, der Zentralafrikanischen Republik und Tunesien. Da diese Aufzählung

Regierungsumstürze – ein fester Bestandteil der US-Außenpolitik

hag. Wie würden die USA handeln, wenn irgendwo ein Staatsführer an die Macht kommt, dessen Kurs nicht in ihrem Sinne ist? Auf diese Frage antwortete John R. Bolton, ehemaliger Botschafter der USA bei den Vereinten Nationen: „Wir haben das Recht, uns mit allen Mitteln zu schützen, wenn es notwendig ist, auch mit Regierungsumstürzen in anderen Ländern.“ So haben die USA in den letzten 60 Jahren versucht, in über 50 Ländern Regierungsumstürze zu organisieren, was ihnen auch in über 50 % der Fälle gelungen ist. Durchgeführt wurden diese Umstürze von der CIA, die laut Philip Agee, einem ehemaligen Offizier der CIA, nicht als Organisation zur Informationssammlung, sondern als Werkzeug zur

Einmischung in die Angelegenheiten anderer Länder gegründet wurde. Ein Werkzeug, dessen man sich bedient, wenn eine militärische Intervention nicht möglich ist. Wörtlich sagt er dazu: „Länder, die vorhaben die amerikanische Kontrolle loszuwerden oder zu beschränken, können sich sicher sein, dass Amerika versuchen wird, ihre Regierung zu stürzen.“ Wichtigstes Motiv dabei ist die Kontrolle über Ressourcen und der Schutz amerikanischer Geschäftsinteressen. Diese Aussagen lassen die Ereignisse in der Ukraine, im Nahen Osten und die offiziellen Militäraktionen der USA in einem anderen Licht erscheinen ... Welche Länder werden wohl als Nächstes betroffen sein? [2]

„Russland ist der Hauptgewinn in diesem historischen, geographischen und wirtschaftlichen Kampf. Russland ist das Hauptziel der US-Außenpolitik.“

William Engdahl, Publizist und Wirtschaftsjournalist

nur die offiziellen Kampfeinsätze der USA beinhaltet, muss man allerdings davon ausgehen, dass die US-Regierung noch weitere verdeckte Kriege führt. So halten sich z.B. in der Ukraine unter anderem 500 Elitekämpfer der privaten US-Sicherheitsfirma „Academi“ (ehemals „Blackwater“) auf. [3]

Oskar Lafontaine: „Jeder Interventionskrieg der USA wurde mit einer Lüge begründet!“

Anlässlich des 100. Jahrestages seit Beginn des Ersten Weltkrieges gab es am 28.8.2014 eine bemerkenswerte Diskussion im deutschen Bundestag, bei der sich der ehemalige Finanzminister Oskar Lafontaine sehr kritisch über die US-Außenpolitik äußerte. Er sagte: „Jeder Interventionskrieg der USA wurde mit einer Lüge begründet! [...] Das war [...] immer schon so, dass irgendwelche Lügen am Anfang standen und dann wurde die Öffentlichkeit aufgehetzt, die

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <http://investigations.nbcnews.com/news/2013/06/06/18787450-former-drone-operator-says-hes-haunted-by-his-part-in-more-than-1600-deaths> | www.mopo.de/politik/us-killer-job-drohnen-pilot-bryant---ich-toetete-1626-menschen-5067150,24817226.html | www.imi-online.de/download/FAQ_Drohnen8.pdf [2] Doku-Film: „Das Reich des Guten“ von Konstantin Sjomin | www.youtube.com/watch?v=a4umjiczAMc [3] <https://staseve.wordpress.com/2015/01/06/in-wie-vielen-kriegen-sind-die-usa-aktuell-involviert/> | www.whitehouse.gov/the-press-office/2014/12/11/letter-president-six-month-consolidated-war-powers-resolution-report | <http://alles-schallundrauch.blogspot.de/2015/01/500-blackwater-soldner-in-der-ukraine.html> | www.kla.tv/3424

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

Fortsetzung von Seite 1

Medien haben mitgespielt und dann mussten wir auf einmal Krieg führen. [...] Das ist die Wahrheit. [...] Der ganze Frieden beginnt damit, dass die USA einmal lernen, das Völkerrecht anzuerkennen. Wenn sie das lernen würden, wäre der erste Schritt zum Weltfrieden getan.“ [4]

Glücklich im Funkloch – Handfreie Zone in West-Virginia

mwi. Die Einwohner des idyllischen Ortes Green Bank im US-Bundesstaat West-Virginia leben im Funkloch – frei von jeglicher Mobilfunkstrahlung. Und das wird auch so bleiben, denn hier steht ein von Wissenschaftlern der ganzen Welt genutztes Weltraumteleskop. Dieses darf nicht durch elektromagnetische Wellen gestört werden ... Ein Leben ohne Handy? Geht das überhaupt? Proteste der Bevölkerung gibt es nicht – im Gegenteil, die Menschen fühlen sich einfach zufriedener ohne Handy! Sie haben wohl durch Erfahrung am eigenen Leib herausgefunden, dass es sich besser lebt ohne Wellen, die sogar die Technik negativ beeinflussen können. [7]

Wohin führt der Sexualekzuzwang?

mw. Am 26. September 2014 stand in dicken Lettern über einem kleinen Artikel einer deutschen Regionalzeitung: „Strenggläubige Mutter soll acht Tage in Haft.“ Da sie vor zwei Jahren das Bußgeld von 160 Euro für das Fehlen ihres zwölfjährigen Sohnes im Sexualekzuzwangunterricht verweigert hatte, soll eine Mutter nun für acht Tage in Erziehungshaft. „Weil sie sich im Recht fühle, werde die Bezahlung notorisch verweigert“, schreibt die

Lobbyverflechtungen in der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)

hag. Kernaufgabe der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) im Zulassungsverfahren von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) ist die unabhängige Bewertung möglicher Risiken durch GMO.

Von der Organisation gegen Lobbyismus in der EU (CEO) wird nun nachgewiesen, dass 58,4 % der wissenschaftlichen

Experten der EFSA, nahezu alle Ausschussvorsitzenden und 14 der 21 Vizepräsidenten direkte oder indirekte Bindungen zur Wirtschaft haben. Zudem kritisiert die CEO, dass Lobbyorganisationen inzwischen so großen Einfluss auf Stellungnahme der EFSA haben, dass Aussagen von diesen wörtlich bei Stellungnahmen übernommen werden. Eine solche Lobbyorganisa-

tion ist beispielsweise ILSI (International Life Science Institute), das weitgehend von Coca-Cola, Nestlé und Monsanto finanziert wird. Zentrale Entscheidungen der EU werden damit von solch globalen Konzernen bestimmt. Es gilt sicher zu stellen, dass die EU nicht deren Interessen dient, sondern allein auf das Wohl der Bevölkerung ausgerichtet ist. [5]

„Fifty Shades of Grey“ –

jjd. Die Verfilmung des millionenfach verkauften Buches „Fifty Shades of Grey“ feierte im Februar 2015 Premiere auf der Berlinale. Inszeniert mit schönen, jungen Darstellern, sanften Stimmen und romantischer Musik werden Sadomaso-Praktiken als etwas Attraktives dargestellt. Sadomaso-Praktiken beinhalten zum einen eine krankhafte Dominanz, verbunden mit der Lust, anderen oder sich selbst Schmerzen zuzufügen. Es verkörpert auf der anderen Seite eine ebenso krankhafte Unterwürfigkeit, verbunden mit der erzwungenen Bereitschaft, andere und vor allem sich selbst quälen zu lassen.

Zielgruppe des Hollywood-Films scheint bei einer Freigabe durch die FSK* ab 16 Jahren

„Satanische Praktiken für Jugendliche?“

eindeutig die Jugend zu sein. Wenn hier unter dem Deckmantel der Filmkunst vor allem die Jugendlichen mehr und mehr durch zügellose Sexualität, perverse Grausamkeiten und satanische Praktiken auf ein unterstes Niveau geprägt werden sollen, stellt sich die Frage, was damit bezweckt wird?

Frau Dr. med. Christl Ruth Vontholdt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin und Leiterin des Deutschen Instituts für Jugend und Gesellschaft, bringt es so auf den Punkt, dass in ihrer Identität geschwächte Menschen für Manipulation und ideologische Gleichschaltungsversuche umso anfälliger sind.

Deshalb ist es höchste Zeit, auch die ganze Film- und Musikindus-

trie zu durchleuchten und sich zu fragen, wer denn da Interesse an Manipulation und ideologischen Gleichschaltungsversuchen hat. [6]

*Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft

Schlusspunkt •

Das Ungeborene im englischen Königshaus ist ein Mensch

Fachleute sind sich oft nicht darüber einig, ab welchem Zeitpunkt ein Ungeborenes als Mensch bezeichnet werden kann, und Abtreibungsbefürworter versuchen durch beharrliche Umbenennung des ungeborenen Kindes in „Zellhaufen“ oder „Schwangerschaftsgewebe“ dessen Menschsein in Frage zu stellen. Am 8. September 2014 teilte das englische Thronfolgerpaar mit, dass es Nachwuchs erwarte. Seitdem sind sich in England die Menschen samt den Medien wenigstens darin einig, dass das Ungeborene im Bauch von Kate Middleton, der Gattin von Prinz William, kein Zellhaufen oder Gewebe ist, das man bedenkenlos abtreiben könnte, sondern ein kleiner Mensch: Das „Royal Baby“. [9]

(mb.)

Quellen: [4] www.youtube.com/watch?v=qjjeukFC_s0 [5] www.martin-haesusling.eu/themen/lebens-futtermittel-kennzeichnung-sicherheit/475-berichtbelegt-lobbyverflechtungen-in-der-europ-auml-|http://netzfrauen.org/2013/11/22/unfassbar-efsa-monsanto-ist-sicher-lobbyverflechtungen-der-efsa/ | www.efsa.europa.eu/de [6] <http://de.wikipedia.org/wiki/Sadomasochismus> | Film „Männer stiehlt man nicht“: www.kla.tv/4988 | www.dijg.de/gender-mainstreaming/wer-oder-was-ist-gerecht-gerechtigkeit/ [7] www.youtube.com/watch?v=lfA6VycfKeM [8] Tageszeitung: „Neue Westfälische“ vom 26.9.2014 [9] SHMK-Nachrichten; Okt./Nov. 2014; Seite 5

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 6.3.15

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



www.anti-zensur.info



www.klagenauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv